



CDU-Fraktion • Roermonder Str. 25-27 • 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Zimmer  
Telefon: 02432 / 4900 74

Internet: [www.cdu-wassenberg.de](http://www.cdu-wassenberg.de)

Herrn Bürgermeister  
Marcel Maurer  
Roermonder Str. 25-27

41849 Wassenberg

Wassenberg, 05.11.2024

**Antrag zur Einführung eines kostenlosen Citytarifs in Wassenberg und zur Erweiterung der Linienführung des Stadtbusses auf die Ortschaften Orsbeck, Ophoven, Birgelen und Effeld**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg beantragt,

der Rat möge beschließen,

1. den Wassenberger City-Tarif mit Wirkung ab dem 1. Juli 2025 so zu gestalten, dass Fahrgästen die innerstädtische Nutzung des ÖPNV auf allen Linien kostenfrei („0-Euro-Ticket“) ermöglicht wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit den Dienstleistern des ÖPNV abzuschließen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der WestVerkehr GmbH Kontakt aufzunehmen, um die bestehende Linienführung des Stadtbusses im Hinblick auf eine Einbindung der Ortschaften Orsbeck, Ophoven, Birgelen und Effeld zu erweitern.

Fraktionsvorstand:	<u>Vorsitzender</u>	<u>1.stv. Vorsitzender</u>	<u>2.stv. Vorsitzender</u>	<u>Geschäftsführer</u>	<u>Schatzmeister</u>
	Rainer Peters	Werner Jans	Ingo Ramakers	Hermann-Josef Jütten	Lutz Smeelings
	Leistenweg 14	Tannenwaldstraße 30 a	Marienstraße 94	Dämmerweg 3	Pfarrer-Zurmahr-Str. 13
	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg	41849 Wassenberg

## **Begründung:**

Zu 1.:

Der mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 eingeführte City-Tarif in Wassenberg mit einem Fahrpreis von 1 € für alle Fahrten innerhalb des Stadtgebiets Wassenberg ist sehr gut angenommen worden. Hiermit ist ein Meilenstein für einen attraktiven und preisgünstigen ÖPNV gesetzt worden.

Die inzwischen bekannten Fahrgastzahlen aus dem Zeitraum Juli bis Oktober 2024 (1131 Fahrten) bestätigen die Vermutung einer breiten Akzeptanz. Es ist im Interesse einer umweltbewussten und nachhaltigen Lenkung des Verkehrs den ÖPNV durch ein dauerhaft günstiges Angebot weiter zu etablieren und zu verstetigen. Hierzu hat der günstige Preis von 1 € für jede innerstädtische Fahrt entscheidend beigetragen.

Nach den mit der Verwaltungsvorlage zur Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg am 7. November 2024 berichteten Rahmenbedingungen soll jedoch der derzeitige, sogenannte Bar-Tarif nach einer am 30. Juni 2025 endenden Übergangszeit vollständig durch einen bereits ab dem 01. Januar 2025 parallel geltenden „eezy-avv-Tarif“ abgelöst werden. Das würde bedeuten, dass ab dem 1. Juli 2025 jeder Fahrgast, der in den Genuss eines von der Stadt Wassenberg subventionierten Tickets gelangen möchte, bei jeder Fahrt ein Smartphone einsetzen müsste, um mittels App den Zugang zum elektronischen, luftlinienbasierten Tarif herzustellen.

Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund, dass die wünschenswerten Zuwächse von innerstädtischen Busfahrten ein attraktives Angebot für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger beinhalten, kontraproduktiv. Es ist zu befürchten, dass die erst seit wenigen Monaten sich entwickelnde Akzeptanz spürbar nachlassen würde, weil das Vertrauen in eine bargeldlose Bezahlung nicht oder nicht ausreichend vorhanden ist.

Getragen von dem Gedanken, das erst vor kurzem erfolgreich eingeführte Modell nicht durch eine überfordernde Abschaffung der Barzahlungsmöglichkeit zu gefährden und ermutigt durch die breite - auch im kommunalen Umfeld - eingetretene Akzeptanz soll durch einen radikalen, nämlich vollständigen Verzicht einer Zuzahlung durch die Nutzer der innerstädtischen Busfahrten in Wassenberg ein spürbarer Anreiz geschaffen werden.

Wassenberg kann durch die Etablierung eines kostenlosen City-Tarifs beispielgebend für eine moderne, zeitgemäße und umweltbewusste Verkehrslenkung sein. Durch eine solche Stärkung des ÖPNV wird Wassenberg erneut eine positive Vorreiterrolle einnehmen können, die auch dem Gesamtkonzept eines künftigen Luftkurortes entspricht.

Die bisherigen Fahrgastzahlen und deren Subventionierung lassen auch bei einem wünschenswerten Zuwachs eine moderate Kostensteigerung durch die vollständige Übernahme der Fahrtkosten erwarten, die es wert ist, im Haushalt der Stadt Wassenberg berücksichtigt zu werden.

Zu 2.:

Die Akzeptanz des ÖPNV in Wassenberg ist - insbesondere mit der Einführung des 1 € - Tickets - spürbar gestiegen. Aktuell werden mit den Stadtbuslinien WA 1 und WA 2 die Verkehrsachse Sportpark/Parkbad/Wassenberg-Süd - Innenstadt – Oberstadt (mit

Waldfriedhof) sowie die Verbindung zwischen Wassenberg (ZOB) und Myhl (mit Einkaufszentrum) bedient. Der positive Trend sollte genutzt und daher sollten in einem weiteren Schritt die Ortschaften Orsbeck, Ophoven, Birgelen und Effeld eingebunden werden.

Eine Einbindung Orsbecks erscheint über eine Fortführung von den Haltestellen „Wassenberg-Süd“ und „Sportpark“ möglich. Ophoven, Birgelen (Haltestellen „Kirche“ und „Junkerbruch“) und Effeld könnten mit einer Linienfortführung von und zu den Haltestellen „Parkbad“ und „Rathaus Wassenberg“ erreicht werden.

Die Erweiterung der Linienführung des Stadtbusses ist ein konsequenter Schritt zur Stärkung des ÖPNV in Wassenberg und wird vielen Bürgerinnen und Bürgern auch dieser Außenorte die Möglichkeit zur Nutzung des Stadtbusses bieten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peters

(Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg)